



Staatsanwaltschaft Hamburg  
Der Leitende Oberstaatsanwalt

**AUSLOBUNG**

Ein unbekannter Täter ist verdächtig, in Hamburg zwischen dem 20.01. und dem 25.01.2018 zwei Frauen sexuell genötigt und eine dritte Frau sexuell belästigt zu haben. Eine der Frauen wurde bei der Tatausführung verletzt.

Am Sonnabend, den 20.01.2018, gegen 01.30 Uhr sprach der unbekannte Täter in Hamburg-Wilhelmsburg vor dem Haus Groß-Sand 11b eine 31jährige Frau an und bat sie um eine Zigarette. Anschließend berührte er sie an Oberschenkel und Gesäß, während er dazu ansetzte, seinen Gürtel zu lösen. Als die Geschädigte schrie und ihn wegstieß, flüchtete der Täter.

Am Mittwoch, den 24.01.2018, um 23.55 Uhr sprach der unbekannte Täter in Hamburg-Wilhelmsburg im Gert-Schwämme-Weg eine 50jährige Frau an, die ihren Hund ausführte, und bat sie um eine Zigarette. Anschließend folgte er der Frau, umklammerte sie von hinten und presste sich an sie. Als die Geschädigte sich zur Wehr setzte, ließ er von ihr ab.

Am Donnerstag, den 25.01.2018, gegen 23.15 Uhr überfiel der unbekannte Täter in Hamburg-Wilhelmsburg vor dem Anwesen Trettaustraße Nr. 39 eine 25jährige Frau, brachte sie zu Boden und missbrauchte sie sexuell. Erst als Zeugen auf das Geschehen aufmerksam wurden, flüchtete der Täter.

Der Täter kann wie folgt beschrieben werden:

- männlich
- 30 bis 40 Jahre alt
- 1,70 bis 1,75 cm groß
- schlanke Figur
- schmales, hageres Gesicht mit auffälligen bzw. hervortretenden Wangenknochen
- kurze schwarze Haare
- „südländisches“ oder nordafrikanisches Erscheinungsbild

Ein Phantombild des Tatverdächtigen ist als Anlage beigefügt.

Für Hinweise, die zur Ermittlung des unbekanntes Täters führen, wird eine Belohnung in Höhe von

2.000 € (in Worten: zweitausend Euro)

ausgesetzt.

Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Beamte bestimmt, zu deren Berufspflichten die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört.

Sachdienliche Hinweise nehmen alle Polizeidienststellen,

das Hinweistelefon der Polizei Hamburg  
unter der Telefonnummer 040 / 4286 56789

oder das

Landeskriminalamt 42  
Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg  
E-Mail: lkahh42@polizei.hamburg.de

entgegen.

Die Zuteilung und Verteilung der Belohnung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Hamburg, den 13.02.2018

gez.  
Dr. Brandt



## Phantombild



**POLIZEI**

Hamburg

LKA 381

visuelle Fahndungshilfe

Dienststelle: LKA 42

Az.: 044/1K/0059587/2018